



**H E U E R   D I A L O G**

PRESSEMITTEILUNG (PM\_10372\_01)

Heuer Dialog GmbH  
Postfach 30 04 51  
40404 Düsseldorf

## Stadtentwicklung mit der Kreativwirtschaft

**Standort-Dialog Metropolregion Rhein-Neckar am 25. Mai 2011 in Mannheim**

**„Kreative haben wenig Geld und können nicht viel Miete bezahlen“, so ein gängiges Vorurteil. Zu Unrecht, sagt Kreativwirtschaftsforscher *Dr. Bastian Lange von Multiplicities-Berlin*: „Kreativbranchen leben das Wechselspiel vor: kleinteilig, selbstbestimmt und flexibel. Sie leisten dadurch nicht nur ökonomische, sondern kulturelle Impulse für Orte und Quartiere. Das sollte die Stadt- und Immobilienentwicklung honorieren, um von den Kreativen zu lernen.“ Wie das in der Praxis funktionieren kann, erörtert der Standort-Dialog „Stadt- und Immobilienentwicklung in der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar – in Zukunft mit der Kreativwirtschaft!“ am 25. Mai 2011 in Mannheim. Der Veranstalter Heuer Dialog erwartet 80 Teilnehmer aus der Bau-, Immobilien- und Finanzbranche.**

**Ansprechpartnerin Presse:  
Kristina Seimetz**

Telefon 02 11-46 90 50  
Telefax 02 11-46 30 51

Internet  
[www.heuer-dialog.de](http://www.heuer-dialog.de)  
Email  
[seimetz@heuer-dialog.de](mailto:seimetz@heuer-dialog.de)

Düsseldorf, 12. Mai 2011

### **Von Männern und Frauen**

„Es heißt immer, dass Männer und Frauen anders denken. Trotzdem leben sie oft Jahrzehnte zusammen. Ähnlich ist es mit der Kreativ- und der Immobilienwirtschaft. Wenn man bereit ist, die Gemeinsamkeiten zu erkennen und offen der anderen Denkweise gegenüber steht, kann es zu einer wertvollen Beziehung kommen“, so *Hans-Jörg Kraus, Geschäftsführer der Kraus Immobilien GmbH*. Er wird auf dem Standort-Dialog zusammen mit *Sebastian Dresel, Beauftragter für Kultur- und Kreativwirtschaften, Stadt Mannheim* sowie auch *Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin, Stadt Ludwigshafen* zum Thema „Stadtentwicklung mit der Kreativwirtschaft – Was hat die Immobilienwirtschaft davon?“ diskutieren.

### **Kreative Klasse in Deutschland 2011 – eine Chance für Städte und Kreise**

Und auch *Alexandra Landsberg, Bereichsleiterin Wirtschaftsförderung der agiplan GmbH* sieht das Potenzial der Kreativen: „In einer Zeit des zunehmenden Fachkräftemangels wird sich die Wettbewerbsfähigkeit von Städten und Kreise daran scheiden, ob sie kreative Fachkräfte an sich binden können. Zunehmend gilt: Jobs follow people.“ Sie hält am 25. Mai den Einführungsvortrag.

Die Stadtmanager setzen bereits heute auf Kultur und Kreativwirtschaft – aber was heißt das konkret für die Stadtentwicklung? *Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg* erläutert seinen Standpunkt: „Die Kreativwirtschaft bietet für eine von der Wissenschaft geprägte Stadt wie Heidelberg riesige Chancen. Wissenschaft und Kreativwirtschaft sind Garanten dafür, dass die gesamte Metropolregion im Wettbewerb der Regionen um kreative Köpfe und zukunftsfähige Arbeitsplätze eine Spitzenposition einnimmt.“

### **Leuchtturmprojekte der Region Rhein-Neckar**

Wie die Leuchtturmprojekte z. B. die Skylabs in der Bahnstadt Heidelberg, Eastside in Mannheim oder das Rheinufer Süd in Ludwigshafen auf den Bedarf nach neuen Arbeits- und Wohnwelten eingehen, werden die Initiatoren beantworten. So stehen am 25. Mai u.a. *Dr. Henry Jarecki, Stiftungsgründer, Max-Jarecki-Stiftung / Peter Gaul, Geschäftsführender Gesellschafter, B.A.U. Bauträgergesellschaft mbH / Ottmar Schmitt, Projektkoordinator Mannheim 21, Stadt Mannheim / Klaus Dillinger, Beigeordneter für Bau, Umwelt und Verkehr, WBL, Stadt Ludwigshafen* oder *Jörg Musial, Spartenleiter Verkauf, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben* auf dem Podium, um neue Projekte vorzustellen und Fragen zu beantworten.

### **Weitere Themen sind**

- 700 ha von den Amerikanern – Was davon bietet sich für die Projektentwicklung an?
- Finanzierung: Basel III und Bankenabgabe fordern nicht nur die Bank
- Neue Büros: Angebot und Nachfrage in der Region richtig dosiert?
- Lifestyle von der Stange – Lösungen für Bestandsgebäude?

### **Programm**

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie alle Referenten finden Sie unter <http://www.heuer-dialog.de/events/n10372>.

### **Veranstaltungsort**

MVV Energie AG, Luisenring 49 – 68159 Mannheim, Telefon: 0621-29 0-0

### **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2011, 09.00 – 17.45 Uhr

### **Einladung für Pressevertreter**

Als Pressevertreter können Sie selbstverständlich kostenfrei teilnehmen. Bei Interesse wenden Sie sich gern per E-Mail an: [seimetz@heuer-dialog.de](mailto:seimetz@heuer-dialog.de)